

Pferdemarkt in Bad Mergentheim mit verkaufsoffenem Sonntag und Krämermarkt



BAD MERGENTHEIM (RED). Am Sonntag, 5. März, findet in Bad Mergentheim wieder der Pferdemarkt-Festumzug statt. Die Veranstaltung – die im zurückliegenden Jahr wegen der Corona-Pandemie in den Herbst verschoben worden war – kehrt damit zu ihrem angestammten Termin zurück und läutet mitreißend den Frühling ein.

Der traditionelle Pferdemarkt vereint in einem bunten Festzug wieder Reiterinnen und Reiter,

historische Ensembles als Fußgruppen, prachtvolle Kutschen sowie neben Pferden auch Ponys, Hunde, Esel oder Ziegen. Sogar Wikinger sind in diesem Jahr dabei. Mehr als 100 Tiere sind schon jetzt angemeldet. Für Musik im Zug sorgen verschiedene Kapellen. Mehrere Gespanne mit imponierenden Kaltblütern aus dem Spessart haben sich bereits angekündigt. Auch die einen oder anderen Freizeitreiterinnen und Freizeitreiter sowie Westernreiter

stehen schon auf der Anmelde-Liste. Fehlen darf auf keinen Fall das aufgeweckte Eselsgespann. Hochinteressant wird sicherlich die Gruppe mit Ziegen, die zusammen mit ihrer Besitzerin ein kleines Abbild ihrer Kraft und Geschicklichkeit beim Baumstammziehen liefern wollen. Der Pferdemarkt wird wie gewohnt zusammen mit einem vielfältigen Krämermarkt in der Innenstadt sowie mit dem verkaufsoffenen Sonntag in Bad Mergentheim

stattfinden. Damit lädt die Kurstadt auch nach Abschluss des Festumzugs noch zum Bummeln und Verweilen ein. Neu ist erstmals ein Flohmarkt von und für Jugendliche, den der Jugendgemeinderat der Stadt veranstaltet. Die Verkaufs-Stände der Jugendlichen sind im Bereich Kirchgasse bis Gänsmarkt zu finden. Der Pferdemarkt-Festumzug findet ab 13 Uhr statt, Krämermarkt und Flohmarkt von 11 bis 18 Uhr. Parkmöglichkeiten für auswärtige Gäste bestehen in der Herrenwiesenstraße sowie in den Parkhäusern „Altstadt Schloss“ (Oberer Graben) und Bahnhof (Zaisemühlstraße). Bei letzterem ist die Aus- und Einfahrt allerdings nicht möglich während der Umzug läuft. Wer die Pferdebesitzer vor dem Start auf dem Volksfestplatz treffen möchte, findet im Bereich der Arkaustraße ausgeschilderte Parkmöglichkeiten.

» Der Pferdemarkt hat Tradition

Einen Pferdemarkt gab es in Bad Mergentheim schon im 14. Jahrhundert, noch bevor die Stadt von 1525 bis 1809 als Residenz des Deutschen Ordens eine erste Blütezeit erlebte. Seit der Quellen-Entdeckung durch den Schäfer Franz Gehrig im Herbst des Jahres 1826 hat sich

Bad Mergentheim einem der bedeutendsten Kur- und Heilbäder Baden-Württembergs entwickelt.

dition des Handelsmarktes, die älteren Bürgern der Stadt noch als Kindheitserinnerung lebhaft vor



Prächtige Gespanne und edle Rösser werden beim Pferdemarkt in Bad Mergentheim zu sehen sein.

Foto: Jens Hackmann



Ein bunter Festzug wird wieder durch die Innenstadt ziehen.

Foto: Anja Ottl

Mit den Pferdemarkten vergangener Jahrhunderte, auf denen noch lebhafter Handel mit den Tieren stattfand, hat der heutige Festumzug nur noch wenig zu tun. Immerhin erinnert der Name „Pferdemarkt“ an die lange Tra-

dition des Handelsmarktes, die älteren Bürgern der Stadt noch als Kindheitserinnerung lebhaft vor Augen ist. Die Neuausrichtung als Umzug mit Reitern, Kutschen und Gespannen – dazu Musikkapellen und weiteren Gruppen wie zum Beispiel einer Hundestaffel ist erst Ende des 20. Jahrhunderts entwickelt worden.

5. März

Verkaufsoffener Sonntag mit Pferdemarkt & Krämermarkt

Der besondere Tag für die ganze Familie: Der verkaufsoffene Sonntag in Bad Mergentheim. Entspannt bummeln, shoppen und genießen! Erleben Sie die ganze Vielfalt Bad Mergentheims und lassen Sie sich vom bunten Angebot auf dem Krämermarkt von 11 bis 18 Uhr begeistern.

Sonntags-
Shopping
13-18 Uhr



Bad Mergentheimer
Citygemeinschaft e.V.



BAD MERGENTHEIM
ist Lebensfreude